

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/2/17 10b55/81, 10b682/82, 50b117/91, 70b53/05b, 70b58/06i, 70b241/08d, 50b83/09f, 50b2/1

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 17.02.1982

Norm

ABGB §479

Rechtssatz

Gemäß § 479 ABGB können Dienstbarkeiten, die an sich Grunddienstbarkeiten sind, einer Person allein zugestanden werden. Solche unregelmäßigen Dienstbarkeiten werden als eine besondere Art der persönlichen Servituten angesehen.

Entscheidungstexte

• 1 Ob 55/81

Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 55/81

• 1 Ob 682/82

Entscheidungstext OGH 01.09.1982 1 Ob 682/82 MietSlg 34052

• 5 Ob 117/91

Entscheidungstext OGH 17.12.1991 5 Ob 117/91 Vgl auch; NZ 1992,256 (Hofmeister, 260)

• 7 Ob 53/05b

Entscheidungstext OGH 11.07.2005 7 Ob 53/05b

• 7 Ob 58/06i

Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 58/06i Auch

• 7 Ob 241/08d

Entscheidungstext OGH 29.04.2009 7 Ob 241/08d

Auch

• 5 Ob 83/09f

Entscheidungstext OGH 09.06.2009 5 Ob 83/09f

Beisatz: Dabei kommt es nicht darauf an, ob sie einer der in den §§475 bis 477 ABGB aufgezählten Dienstbarkeiten entsprechen. Es kommt lediglich darauf an, ob durch die als Dienstbarkeit beabsichtigten Rechte ein Liegenschaftseigentümer verbunden wird, zum Vorteil eines anderen in Rücksicht seiner Sache etwas zu dulden oder zu unterlassen (§472 ABGB) und ob das Recht der Dienstbarkeit mit dem Besitz eines (anderen) Grundstücks zu dessen vorteilhafterer oder bequemerer Benützung im Sinn des § 473 ABGB verknüpft ist. (T1)

• 5 Ob 2/15b Entscheidungstext OGH 19.05.2015 5 Ob 2/15b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0011622

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at